

Bekanntgabe einer Änderung in der rechtlichen Vertretung der Religionsgemeinschaft (§ 4 StRG)

Unser Bruder Gajus Glockentin, geboren am 08.06.1967, ist am 14.08.2014 in das Amt eines Glieds des Zweigkomitees berufen worden.

Damit bilden die im Folgenden aufgelisteten Personen als von der Leitenden Körperschaft ernannte Glieder des Zweigkomitees die gesetzliche Vertretung der Religionsgemeinschaft:

Eberhard Fabian, geb. am 29.02.1940,
Thomas Fiala, geb. am 22.12.1969,
Gajus Glockentin, geb. am 08.06.1967,
Richard Kelsey, geb. am 08.12.1930,
Walter Köbe, geb. am 22.07.1943,
Walter Krebs, geb. am 14.04.1955,
Michele Lobosco, geb. am 08.10.1962,
Peter Mitrega, geb. am 05.03.1937,
Uwe Mörsel, geb. am 05.01.1949,
Werner Rudtke, geb. am 16.01.1941,
Charles Snyder, geb. am 30.09.1962,
Manfred Steffensdorfer, geb. am 24.07.1947,
Raymon Templeton, geb. am 05.07.1928.

Gründung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Gründungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.08.2014: München-Russisch-Ost,

zum 01.09.2014: Berlin-Wedding-Polnisch, Hamburg-Tagalog, Münster-Russisch-Süd, Neuwied-Russisch.

Namensänderung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Namensänderungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.08.2014: München-Russisch auf München-Russisch-West,

zum 01.09.2014: Hof-Englisch auf Bayreuth-Englisch, Münster-Russisch auf Münster-Russisch-Nord.

Die bisherigen Siegel der Versammlungen wurden als ungültige Siegel vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).

Zusammenlegung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Zusammenlegungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.09.2014: Alfeld und Einbeck zu Einbeck, Bremen-West und Bremen-Mitte zu Bremen-Mitte, Clausthal-Zellerfeld und Osterode zu Osterode, Hagen-Nord und Hagen-Hohenlimburg zu Hagen-Nordost, Lahr-Süd und Lahr-Nord zu Lahr-Nord, München-Sendling und München-Mittersendling zu München-Mittersendling, Stuttgart-Griechisch-Ost und Stuttgart-Griechisch-Mitte zu Stuttgart-Griechisch.

Damit ungültig gewordene Siegel wurden vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).